

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50 100

9. Mai 2017

Kakteentage im Botanischen Garten Berlin zum 125-jährigen Jubiläum der Deutschen Kakteen-Gesellschaft

25.-28. Mai 2017 | Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und andere Sukkulenten



Von Himmelfahrt bis Sonntag, den 28. Mai 2017 stehen im Botanischen Garten Berlin die Kakteen im Mittelpunkt. Nur alle 2 Jahre präsentiert die Berliner Gruppe der Deutschen Kakteen Gesellschaft e. V. ihre große Kakteenschau. Die schönsten Kakteen und andere Sukkulenten, aber auch Bromelien und Orchideen werden aus privaten Sammlungen und den Gewächshäusern extra für diese Ausstellung im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens Berlin zusammengetragen und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wird von kostenfreier Beratung begleitet. Ein großes Angebot an Pflanzen, Büchern und Zubehör steht an über 15 Ständen zum Verkauf.

Einer der Schwerpunkte der Kakteentage 2017 liegt auf den Kakteen Mexikos, der Heimat sehr vieler Kakteen und passend zur aktuellen Sonderausstellung im Botanischen Museum „Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos“. Zugleich wird das 125-jährige Jubiläum der Deutschen Kakteen-Gesellschaft gefeiert mit Jahreshauptversammlung am Gründungsort Berlin. Zur Eröffnung am 25. Mai 2017 um 9:30 Uhr wird die Bezirksbürgermeisterin des Berliner Bezirks Steglitz-Zehlendorf Cerstin Richter-Kotowski anwesend sein. Nach einem Ausstellungsrundgang sind Medienvertreter zum Fingerfood „rund um den Kaktus“ geladen.

Auf der gesamten oberen Ausstellungsebene im Neuen Glashaus erwarten die Besucher auf mehr als 500 Quadratmetern optisch ansprechende Arrangements sukkulenter Pflanzen und Schauobjekte zu speziellen Pflanzengruppen. Thematisch angeordnete Schaubeete zeigen beispielsweise amerikanische Säulen-, Glieder- und Kugelkakteen sowie die Vielfalt der Agaven. Auch afrikanische

Sukkulente, wie Aloe, Wolfsmilchgewächse, Mittagsblumen und Lebende Steine fehlen nicht. Lehrreich ist die Ausstellung von Sämlingen und Jungpflanzen, die gärtnerische Fertigkeiten zur Anzucht und Vermehrung sukkulenter Pflanzen vermittelt. Es werden Pflanzen aus eigenen Nachzuchten von etwa 10 Kakteengärtnereien aus ganz Deutschland, Italien und der Tschechischen Republik sowie Kakteenliteratur und Zubehör zum Kauf angeboten. Ergänzend werden Orchideen und Fleischfressende Pflanzen von Spezialgärtnereien feilgeboten.

Vortragsprogramm

Ein Vortragsprogramm begleitet die Kakteentage, zum Beispiel gibt es am Freitag, 26. Mai 2017 um 14 Uhr einen Vortrag von Direktor Thomas Borsch "Kakteen-Forschung am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin einst und heute: Fortschritte durch Integration von Lebendsammlung, Herbar und molekularer Phylogenetik". Am Samstag, den 27. Mai 2017 um 10 Uhr zeigt Graham Charles „Matucana and other cacti from Peru“, und um 11.30 Uhr gibt es einen Vortrag von Hans Frohning über „Geheimnisvolle Asclep-Blüten“ in 3D-Technik. Am Sonntag, 28. Mai 2017 um 10 Uhr berichtet Moritz Grubenmann über das "Sukkulente-paradies Madagaskar".

Dornige Überlebenskünstler

Über 1.800 Arten sind innerhalb der Familie der Kakteen bekannt. Sie haben ihren Verbreitungsschwerpunkt in Amerika, nur eine Gattung kommt auch in Afrika, Madagaskar und Sri Lanka vor. Die Arten sind überwiegend an trockenes Klima angepasst und zeigen bemerkenswerte Anpassungen wie Wachsauflagen, Dornenausbildung, Wasserspeicherung in der Sprossachse (Stammsukkulenz) oder spezielle Stoffwechselprozesse. Die ganze Familie der Kakteen ist nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen von 1974 geschützt, und der Handel und die Nachzucht sind kontrolliert.

Die Möglichkeiten, Kakteen zu kultivieren sind weit gespannt und auch für Anfänger geeignet: sie reichen von der Fensterbankkultur bis hin zur Pflege im Gewächshaus. Mit winterharten Kakteen ist sogar die ganzjährige Kultur im Garten oder auf dem Balkon möglich.

Kakteen-tradition seit 1892 in Berlin

Die Berliner Kakteentage finden seit 2003 im Botanischen Garten Berlin statt. Die Veranstaltung wird von den Kakteenfreunden Berlin e. V. ausgerichtet und ist eine der größten von Privatpersonen organisierten Kakteenschauen Deutschlands. Die Deutsche Kakteen Gesellschaft e.V. (DKG) ist ein gemeinnütziger Verein, der die Kenntnis und Pflege der Kakteen und anderer Sukkulente in wissenschaftlicher und volksbildender Hinsicht fördert. Die Gründung der Deutschen Kakteen-Gesellschaft erfolgte 1892 in Berlin durch den damaligen Kustos am Botanischen Garten Prof. Karl Schumann. Die heute ca. 6000 Mitglieder der D.K.G. sind in fast 100 Ortsgruppen organisiert. Die Berliner Kakteenfreunde zählen etwa 60 Mitglieder.

Pressekontakt und Akkreditierung:

Gelegenheit für Interviews und Bildaufnahmen bieten wir sehr gerne. Um Akkreditierung zur Eröffnung und zum Kaktus-Journalisten-Frühstück am **Donnerstag, 25. Mai 2017 ab 9:30 Uhr** wird gebeten **bis Dienstag, 23. Mai 2017** (per E-Mail an dieterbiletzke@gmx.de).

Dieter Biletzke, Kakteenfreunde Berlin e.V.
Ausstellungsleiter, Tel. 0171-934 96 13, dieterbiletzke@gmx.de

Kakteen-tage im Botanischen Garten Berlin

Veranstalter: Kakteenfreunde Berlin e.V.

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, Bus X83) und Unter den Eichen (Bus M48)

Zeit: 25. – 28. Mai 2017, Donnerstag bis Sonntag

Geöffnet: 9 – 19 Uhr

Eintritt: Einzelkombiticket 7 Euro, erm. 4 Euro (Kakteen-schau inkl. Garteneintritt)
Kinder bis zum 6. Lebensjahr frei

Fotos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kakteen-tage

Infos: www.kakteenfreunde-berlin.de/html/kakteen-tage_2017.html - Infos und Aussteller
www.kakteenfreunde-berlin.de/html/ablaufplanung_kakteen-tage_2017.html - zum Programm
www.botanischer-garten-berlin.de - zum Veranstaltungsort

